

# Stadt Tampere

Handlungsmodell und Organisation



STADT TAMPERE

# Handlungsmodell der Stadt Tampere in einer Nußschale

Die Stadt Tampere hat bei der Entwicklung von kommunalen Handlungsmodellen Pionierarbeit geleistet. Mit der Modellreform reagieren wir auf die zunehmenden Herausforderungen in unserem Aktionsumfeld, z. B. auf Veränderungen der Dienstleistungsnachfrage und Einschränkungen des wirtschaftlichen Spielraums.

Tampere ist 2007 als erste Kommune Finnlands zum Bürgermeistermodell übergegangen. Die Stadtleitung hat nun ein Gesicht bekommen und neben der Entscheidungsarbeit werden jetzt auch Entscheidungsplanung und -vorbereitung demokratisch gelenkt.

Bei der Entwicklung der Dienstleistungen geht man von den Bedürfnissen der Bürger aus. Die Dienstleistungen werden in Zusammenarbeit von Dienstleistungsbestellern und -produzenten erbracht, wobei man sich auf eine Organisation stützt, die dieses Handlungsmodell begünstigt. Angestrebt werden Vielfalt, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit der Dienstleistungen. Die Bürger können ihre Meinungen diesbezüglich schon in der Planungsphase einbringen.



# Tampere Stadtstrategi

Tampere strebt danach, sich in verantwortungsvoller Weise zu einer "kleinen Großstadt" mit einer ansprechenden Lebensqualität zu entwickeln, zu einer Region, die an der Spitze der Entwicklung steht. Diese Vision wird in der bis 2020 wirkenden Stadtstrategie festgelegt.

Ausgangspunkte der Strategie sind:

- Erhöhung des Wohlstands der Bürger
- Kundenorientierte Entwicklung der Dienstleistungen
- Internationalität und Kompetenz
- Einhaltung von Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung
- Regionalität

- Produktivitätssteigerung
- Ständige Weiterentwicklung des Handlungsmodells

Die gesamte kommunale Arbeit wird an dieser Strategie ausgerichtet. In der Dienstleistungsbestellerstrategie wird die Stadtstrategie bezüglich Dienstleistungen und deren Erbringung weiter präzisiert. Die Stadtstrategie wird weiterhin durch die Dienstleistungsproduzentenstrategie sowie sonstige Akten der strategischen Leitung ergänzt.



# Dienstleistungsproduktion im Rahmen des Multiproduzentenmodells

Die Dienstleistungen werden in Tampere über ein Multiproduzentenmodell erbracht, d.h. die Stadt nutzt neben der eigenen Dienstleistungsproduktion auch das Angebot externer Unternehmen und Gemeinschaften. Die Stadt ist aufgrund ihrer organisatorischen Verantwortlichkeit für Verfügbarkeit und Qualität der Dienstleistungen zuständig, unabhängig davon, wie diese produziert werden.

Im Handlungsmodell der Stadt Tampere sind Dienstleistungsproduzenten und -besteller voneinander getrennt aufgeführt. Der Besteller schätzt die Dienstleistungsnachfrage ein und wählt die zweckmäßige Art, die jeweilige Dienstleistung zu erbringen. Der Dienstleistungsvertrag zwischen Produzenten und Besteller stellt in diesem Modell das wichtigste Werkzeug der Steuerung und Zusammenarbeit dar. Im Vertrag werden Inhalt, Umfang und Preis der zu bestellenden Dienstleistungen festgelegt.

Neue Alternativen der Dienstleistungsproduktion werden aufgesucht, indem bereits existierende Dienstleistungsmärkte genutzt und neue geschaffen werden. Gleichzeitig werden Inhalt und Produktivität der kommunalen Dienstleistungsproduktion weiterentwickelt. Die kommunale Dienstleistungspro-

duktion wird kundenorientiert ausgerichtet, wobei Dienstleistungen produktisiert und das Arbeitswohlfinden der Mitarbeiter gefördert werden.

Die Bürger sind ein wichtiger Partner bei der Planung von Dienstleistungen. Kundenfeedback wird systematisch erfasst und neue Formen der Teil- und Einflussnahme werden aktiv entwickelt.

An der Planungsarbeit nehmen Arbeitsgruppen teil, die sich aus Bürger- und Organisationsvertretern zusammensetzen. Die Arbeitsgruppen nehmen Stellung zu Angelegenheiten, die sich in Vorbereitung befinden, sie können aber auch Vorschläge unterbreiten, um neue wichtige Angelegenheiten einzubringen.

Die Bürger können auch im Internet zu aktuellen, in Vorbereitung stehenden Angelegenheiten Stellung nehmen, im Valma-Vorbereitungsforum. Zusätzlich organisieren Oberbürgermeister und Vorsitzender der Stadtrat regelmäßig Bürgertreffen.

# Politische Führung der Stadt

Im Handlungsmodell der Stadt Tampere nimmt die politische Führung eine starke Stellung ein. In Folge des Übergangs zum Bürgermeistersystem wird der Standpunkt der Politik schon während der Entscheidungsvorbereitung mit einbezogen, wodurch wiederum die Möglichkeiten der Bürger, Einfluss auf Dinge zu nehmen, verstärkt werden.

Der alle vier Jahre zu wählenden Stadtrat obliegt die oberste Entscheidungsgewalt. Der Stadtrat besteht aus 67 Mitgliedern und 67 stellvertretenden Mitgliedern.

Der Stadtrat wählt den 11-köpfigen Stadtvorstand, der über Stadtverwaltung und Finanzen entscheidet und für die Vollstreckung der Entscheidungen den Stadtrat zuständig ist. Der Stadtvorstand besteht aus zwei Abteilungen: Personal und Planung.

Tampere hat als erste Kommune Finnlands einen Oberbürgermeister gewählt. Der Oberbürgermeister wird aus der Mitte des Stadtrats gewählt und ist gleichzeitig Vorsitzender des Stadtvorstands und Stadtdirektor.

Aus dem Stadtrat werden außerdem noch vier Bürgermeister gewählt, die als Vorsitzende der Bestellerausschüsse fungieren. Die Bürgermeister erarbeiten Richtlinien für die Entscheidungsarbeit der Ausschüsse und sind für die Interessenvertretung sowie den Kontakt zu Partnern zuständig.

Oberbürgermeister und Bürgermeister werden für eine Legislaturperiode von vier Jahren gewählt. Der Stadtrat ist befugt, Oberbürgermeister und Bereichsbürgermeister mit einer einfachen Stimmenmehrheit ihres Amtes zu entheben.

Der Stadtrat wählt aus ihrer Mitte die Mitglieder (11) der Bestellerausschüsse. Für die Leitung der stadt-eigenen Dienstleistungsproduktion sind die von dem Stadtrat gewählten 7-köpfigen Vorstände zuständig.

# Erneuerung der Organisation

Im Handlungsmodell der Stadt Tampere ist die Bestellerfunktion in sechs Kernprozesse unterteilt, für die dementsprechend sechs Ausschüsse zuständig sind. Diese Kernprozesse sind:

- Aufrechterhaltung des Wohlstands von Senioren
- Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Entwicklung von Kompetenz und Erwerbszweigen
- Förderung von Kultur und Lebensqualität
- Förderung von Gesundheit und Funktionsfähigkeit
- Entwicklung der Stadtumgebung

Die zur Zentralverwaltung gehörende Bestellergruppe bereitet die Angelegenheiten vor, die den Bestellerausschüssen zur Entscheidung vorgelegt werden. Sie obliegt dem Bestellerdirektor, für die Kernprozesse sind die Beststellungsleiter zuständig.

Die von der Stadt intern produzierten Wohlstandsdienstleistungen werden in sechs Bereiche untergliedert. Die Bereichsleitung obliegt den von dem Stadtrat gewählten Vorständen und den von den Vorstandsgruppen gewählten Produzentendirektoren. In die Erbringung von Sozial- und Gesund-

heitsleistungen fallen die Bereiche Soziale und Gesundheitliche Grunddienste, Stationäre Pflege und Spezialkrankenpflege. Zu den Produktionsbereichen Bildung gehören Kindertagesbetreuung, Grundschulbildung und Sekundarschulbildung sowie Kultur- und Freizeidienste.

Bei einem Teil der stadt eigenen Dienstleistungsbetriebe handelt es sich um Kommunalbetriebe mit jeweils eigenen Vorständen. Wichtige Dienstleistungen werden auch zunehmend von Gesellschaften und Stiftungen erbracht, die sich vollständig oder teilweise in Stadtbesitz befinden.

Die Zentralverwaltung besteht aus drei für die Leitung und Aufsicht des Stadtkonzerns zuständigen Gruppen: Verwaltungs- und Personalgruppe, Stadtentwicklungsgruppe sowie Wirtschafts- und Strategiegruppe. Die Leitung der Gruppen obliegt den Direktoren der Zentralverwaltungsgruppen, die neben dem Oberbürgermeister auch Referenten des Stadtvorstands sind. Die Arbeit der Gruppen wird unterstützt von der Leitung der Dienstleistungsproduktion und Geschäftssteuerung. Diese von Entwicklungschefs geleiteten Abteilungen koordinieren die Produktion auf Konzernebene.

Aufgabe von Stadtvorstand, Oberbürgermeister und Direktoren der Zentralverwaltungsgruppen ist die Leitung und Aufsicht der Konzernbereiche.

Die wichtigsten Angelegenheiten bezüglich der strategischen Leitung der Stadt werden in der Führungsgruppe der Stadt zur Entscheidung vorbereitet. Der Führungsgruppe gehören Oberbürgermeister, Bür-

germeister und Direktoren der Zentralverwaltungsgruppen sowie sonstige führende Amtsträger an.

Zur operativen Unterstützung der Arbeit der Führungsgruppe dient die Konzerndirektorversammlung. Der Oberbürgermeister stützt sich in seiner Arbeit auf einen Stab, dessen Leitung dem Stabschef obliegt.



## Oberbürgermeister



Timo P. Nieminen  
(Sammlungspartei)

## Bürgermeister



Timo Hanhilahti (Zentrumspartei)  
Ausschuss Stadtplanungs- und  
Infrastrukturdienste



Kristiina Järvelä  
(Sammlungspartei)  
Ausschuss Kinder- und Jugend-  
dienste



Anna-Kaisa Ikonen  
(Sammlungspartei)  
Ausschuss Seniorendienste  
Ausschuss Gesundheit und Funk-  
tionsfähigkeit fördernde Dienste



Perttu Pesä (Grüne)  
Ausschuss Kompetenz und  
Gewerbedienste  
Ausschuss Lebensqualität- und  
Kulturdienste

## Direktoren



Kari Kankaala  
Stadtentwicklung

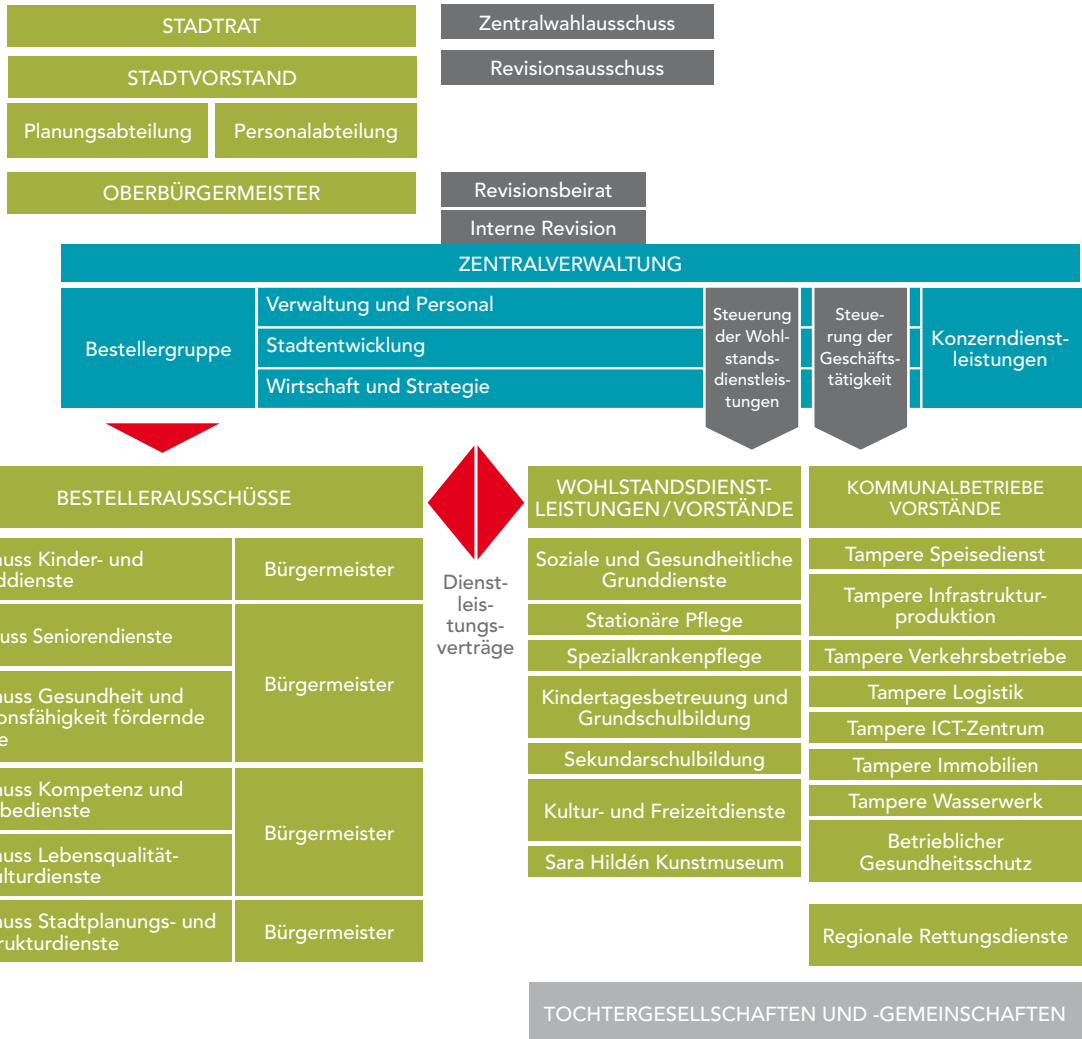


Pekka Palola  
Verwaltung und  
Personal



Juha Yli-Rajala  
Wirtschaft und  
Strategie

# Organisation 2010





Stadt Tampere  
P.O. Box 487  
FI-33101 Tampere, Finland  
[www.tampere.fi](http://www.tampere.fi)